Das Quatuor Amoroso beim Abschluss-Konzert des Kammermusik-Kurses in Falera von Violinistin Anna Brunner. Image principale: Anna Brunner

vendredi 29 mai 2026 • Anna Brunner

Wenn Können nicht genügt: Die unsichtbaren Blockaden von musikalischer Präsenz

Kammermusik ist weit mehr als Zusammenspiel. Sie entlarvt, was unter der Oberfläche wirkt: Angst, Kontrolle, Anpassung oder echte Präsenz. Das Programm «Stage Mastery» der EOV-Partnerkurs-Anbieterin und Violinistin Anna Brunner entstand aus der Erkenntnis, dass wahre künstlerische Freiheit nicht geübt, sondern innerlich freigelegt wird.

Dies ist ein Sponsored Content-Artikel unserer Partnerkurs-Anbieterin und Violinistin Anna Brunner.

«Ein Streichquartett ist ein Gespräch unter vier vernünftigen Leuten.» Dieser Satz wird Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben. Vier Menschen, vier Stimmen, ein musikalischer Dialog. Doch nach vielen Jahren als Musikerin und Pädagogin weiss ich: Kammermusik ist weit mehr als ein Gespräch. Sie ist ein Spiegel.

Sobald Menschen gemeinsam musizieren, wird sichtbar, was sonst oft verborgen bleibt: Wer führt? Wer zieht sich zurück? Wer hört wirklich zu? Wer hat Angst, Fehler zu machen? Und warum gelingt es manchen

Musikerinnen und Musikern trotz grossem Können nicht, frei und mit Freude zu spielen?

Genau diese Fragen haben mich in den letzten Jahren immer stärker beschäftigt. Immer wieder begegnete ich hochbegabten Menschen, deren musikalischer Ausdruck wie abgeschnitten wirkte. Nicht wegen mangelnder Fähigkeiten – sondern wegen innerer Blockaden. Erfahrungen von Druck, Bewertung oder Perfektionismus speichern sich im Nervensystem – und werden genau dann aktiv, wenn wir sichtbar werden: auf der Bühne, im Unterricht oder im Alltag. Die Bühne wirkt dabei wie ein Brennglas. Sie macht sichtbar, was in uns wirkt.

Meine Erkenntnis daraus war ebenso einfach wie revolutionär: Freies Musizieren ist keine technische Frage. Es ist eine Frage innerer Freiheit.

Innere Freiheit auf der Bühne: Erkenntnis führt zu Programm *Stage Mastery* und Buch

Diese Erfahrung hat meine Arbeit grundlegend verändert. Ich absolvierte eine Zusatzausbildung zur Hypnosetherapeutin mit regressiven Techniken. Heute begleite ich professionelle junge Musikerinnen und Musiker sowie Amateurmusikerinnen und -musiker deshalb nicht nur musikalisch, sondern unterstütze sie in bilateralen Sessions und im Gruppenunterricht dabei, unbewusste Muster zu erkennen und zu lösen, die ihren Ausdruck blockieren. Daraus entstand mein Programm *Stage Mastery* – eine Verbindung aus musikalischer Exzellenz, Nervensystemarbeit und Bühnenkompetenz. Ziel ist nicht Perfektion, sondern echte Präsenz: frei, authentisch und verbunden mit sich selbst. Auch mein Buch *Frei wirken auf der Bühne* handelt von eben diesem Thema.

Gerade in der Kammermusik wird das besonders deutlich. Dort kann man sich nicht verstecken. Jeder Ton offenbart, ob jemand wirklich verbunden ist – mit sich selbst und mit den anderen. Wenn diese Verbindung gelingt, entsteht jener seltene Moment, den man weder planen noch erzwingen kann: Musik wird lebendig. Aus einzelnen Stimmen entsteht etwas Grösseres. Und plötzlich geschieht genau das, weshalb Menschen seit Jahrhunderten Musik machen: echte Begegnung. Pure Magie.

Mehr Informationen zu Kammermusikkursen, zum Programm *Stage Mastery* und zum Buch *Frei wirken auf der Bühne*:
www.annabrunner.ch

Scannez le code pour lire l’article en ligne.